

Marianne Leuzinger-Bohleber
Heinrich Deserno
Stephan Hau (Hrsg.)

Psychoanalyse als Profession und Wissenschaft

Die psychoanalytische Methode in
Zeiten wissenschaftlicher Pluralität

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... 1

Marianne Leuzinger-Bohleber, Dieter Bürger

Generelle Einleitung 3

Pluralität heutiger Wissenschaften und psychoanalytische Forschungstraditionen

Michael Hampe

Pluralität der Wissenschaften und Einheit der Vernunft – Einige philosophische Anmerkungen zur Psychoanalyse 17

André Green

Pluralität der Wissenschaften und psychoanalytisches Denken 33

Alain de Mijolla

Freud und die psychoanalytische Forschung:
Geschichtliche Rückblicke 49

Jorge Canestri

Die Logik psychoanalytischer Forschung 62

Roger Perron

Was erforschen wir? Wie? 72

Otto F. Kernberg

Psychoanalyse und empirische Forschung:
Eine angloamerikanische Perspektive 83

Werner Bohleber

Zwischen Hermeneutik und Naturwissenschaft: Einige Schwerpunkte
psychoanalytischer Theorieentwicklung in Deutschland nach 1945..... 97

Klinische und konzeptuelle Forschung

| | |
|--|-----|
| <i>Anna Ursula Dreher</i> Was kann Konzeptforschung leisten?..... | 115 |
| <i>Ricardo Bernardi</i> Aufgrund welcher Art von Evidenzen verändert der Analytiker seine theoretischen und technischen Vorstellungen? | 128 |
| <i>Susanne Döll, Heinrich Deserno, Stephan Hau, Marianne Leuzinger-Bohleber</i> Die Veränderung von Träumen in Psychoanalysen | 138 |

Psychoanalyse und Psychotherapieforschung

| | |
|--|-----|
| <i>Heinrich Deserno</i> Einleitung | 149 |
| <i>Folkert Beenen</i> Psychoanalyse und Forschung: Bemerkungen über Abgrenzung und Legitimation | 153 |
| <i>Ulrich Stuhr</i> Qualitative Ansätze in der Psychotherapieforschung..... | 160 |
| <i>Mary Target, Peter Fonagy</i> Bindungstheorie und Ergebnisse von Langzeitpsychoanalysen: Sind unsichere Bindungsnarrative weniger genau? | 172 |
| <i>Norbert Freedman, Richard Lasky, Marvin Hurvich</i> Zwei Erkenntniswege zum psychoanalytischen Prozeß..... | 188 |
| <i>Michael von Rad, Dorothea Huber, Günther Klug</i> Individuell versus standardisiert: Adäquate Forschungsansätze für psychoanalytische Therapien | 203 |
| <i>Stephan Hau, Elke Brech, Heinrich Deserno</i> Beziehungsepisode Therapeut Typ-X: Eine Modifikation der ZBKT-Methode | 216 |

Interdisziplinäre Forschung in der Psychoanalyse

A. Psychoanalyse und Sozialwissenschaften

Stephan Hau

Einleitung 231

Thomas von Freyberg, Angelika Wolff

Individuelle und institutionelle Konfliktgeschichten
nicht beschulbarer Jugendlicher..... 235

Karola Brede

Zur Methodik der Fallstudie..... 250

Sverre Varvin

Psychotherapie mit einem Opfer extremer Gewalt:
Klinisches Fallbeispiel und qualitative Analyse 269

Kurt Grünberg

Vom Mythos objektiver Forschung nach Auschwitz 285

B. „Neuropsychanalyse“: Ein neues interdisziplinäres Abenteuer für die psychoanalytische Forschung?

Stephan Hau

Einleitung 304

Klaus Röckerath (Neuropsychanalytische Arbeitsgruppe Frankfurt/Köln)

Neglekt und Anosognosie: Psychoanalytische Arbeit
mit rechtshirngeschädigten Patienten 310

Wolfgang Leuschner

Unbewusste Prozesse im Lichte psychoanalytisch-experimenteller
Traumforschung..... 331

Stephan Hau, Marianne Leuzinger-Bohleber, Michael O. Russ

Die Untersuchung von Freuds Traumtheorie mit Hilfe
der Funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRI) 341

Tamara Fischmann, Wilfried Schneider, Manfred Sauer

Psychoanalytische Arbeit mit Kindern im Koma 347

Autorenverzeichnis 356